



Presseinformation

18. Juli 2018

Knapper Entscheid in Mülheim/Ruhr

Realeza gewinnt finalen Diana-Test

Düsseldorf – Auf der Rennbahn in Mülheim/Ruhr hat der letzte Test für den Henkel-Preis der Diana 2018, den Saison-Höhepunkt am 5. August auf der Grafenberger Rennbahn, stattgefunden. Der Sieg des Diana-Trials über 2.000 Meter ging nach einer knappen Entscheidung an die von Andreas Wöhler in Spexard bei Gütersloh trainierte Realeza unter Jockey Jozef Bojko. Mit nur geringem Vorsprung verwies die Stute Besitz der Stiftung Gestüt Fährhof die in Mülheim von Jens Hirschberger betreute Viva Gloria mit Lukas Delozier auf Platz zwei.

„Damit hat sich Realeza natürlich das Ticket für die Diana gesichert“, meinte Wöhler nach dem Rennen. „Wir hatten immer schon eine sehr hohe Meinung von ihr. Beim vorherigen Test-Trial in Baden-Baden hatte sie sich weh getan und konnte deshalb nicht ihre volle Leistung zeigen.“ Eher enttäuschend lief in Mülheim hingegen Felora, Wöhlers zweite Starterin, die Platz 10 belegte. Dies stellt nun ihren Start in der „Diana“ in Frage. „Mit Sword Peinture werden wir neben Realeza aber auch noch eine andere Teilnehmerin haben“, sagt der Trainer, der den Henkel-Preis der Diana von 2014 bis 2016 gewinnen konnte.

Für das hochkarätige Rennen in Düsseldorf hat sich auch die Zweitplatzierte aus dem Mülheimer Rennen, Gestüt Auenquelles Viva Gloria, qualifiziert. Sie steht im Mitbesitz von Peter-Michael Endres, dem Präsidenten des Düsseldorfer Reiter- und Rennvereins. Mit Area, die nach wenig glücklichem Rennverlauf in Mülheim Sechste wurde, und Barista hat Trainer Jens Hirschberger (Mülheim/Ruhr) noch zwei weitere Diana-Kandidatinnen im Rennen.

In den kommenden Tagen wird das Feld für den Düsseldorfer Klassiker weitere Konturen annehmen. Der Henkel-Preis der Diana am 5. August ist mit einem Preisgeld von 500.000 Euro dotiert und ist damit eines der wertvollsten Pferderennen Europas. Er führt über 2.200 Meter und ist ausschließlich dreijährigen Stuten vorbehalten.



Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Henkel einen Umsatz von 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Allein Loctite, Schwarzkopf und Persil, die jeweiligen Top-Marken der drei Unternehmensbereiche, erzielten dabei einen Umsatz von 6,4 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Interessierte Medienvertreter können sich online unter www.henkel-renntag.de akkreditieren. Außerdem finden Sie dort Pressemitteilungen sowie Download-Material zum „Renntag um den Henkel-Preis der Diana“.

Henkel AG & Co. KGaA

Kontakt Alexander Pieper
Telefon +49 211 797-27 64
Telefax +49 211 798-12 76 4
E-Mail alexander.pieper@henkel.com

Düsseldorfer Reiter- und Rennverein e.V.

Günther Gudert
+49 211 177-26 0
+49 211 357-52
g.gudert@duesseldorf-galopp.de